



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XLVII. Visitationsprotokoll über mehrere dem Lande Teltow angehörige
Pfarren in der Umgebung von Berlin, mit Einschluß von Köpnick, vom J.
1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

zufischen mit dem kleinen zew. So hat auch ein Amptman zu Jagen, wie nachfolgt, erstlich den winckell vonn Zeitten vnd Smeckwitz herab bis auff die herstraffe, die vonn kopenigk nach dem glinickischen tham geet, doch vber die herstraffe noch Colenn hinabe nicht zubestellenn oder zu Jagenn; Die mittelheide, die zwifchen der wulofchenn vnd der krumdischen heide leit, doch vber die wide oder vber den teich, der zwifchenn der Santmollen vnd dem Rabenstein leyt, foll er nicht Jagen noch stellenn; Item auff der vorhid vnd Im Eichorn, Doch foll er vber die lake, die aus der Mickell wider in die Sprew geet, Baflake genant, nicht stellenn noch Jagen. Vff dem Smeckwifchen werder mach er auch Jagenn; So wir aber oder vnnfere erbenn alda Jagenn wollenn, foll er still steen vff demselb werder. Solich alles, wie obftet, foll genanter Georg flannfen vnd fein erbenn als vnnfer Amptman vff einen widerkauff Inhabenn vnd gebrauchenn fur taufent gulden hawptfumma an Muntz, Daran wir Ime gegenn abtretung etlicher schuld, so wir Ime schuldig gewest, vnd aus gnaden, funffhundert gulden vorschreiben vnd funf hundert gulden soll er an vnnferm Sloss verpawen, Nemlich an gemeinen notdurftigenn gebewden zur hauffhaltung hundert gulden vnd die vberigen vier hundert gulden an dem Obern haufs des Rechten Sloss, alles Nach vnnferm beuehl vnd antzeigung, Doch das vnnfer Zolner zw iglicher Zeit ein gegenn Register des aufgebens mit Ime halte, was zu solichen gebewden aufgegeben wird. Vnd foll vnns, vnnfern erbenn vnd nachkomen die ablofung zw iglicher Zeit vorbehaltenn fein, Doch wollenn wir Im die Zeit feins lebens nicht ablofenn, Inmassen etwan vnfer lieber herr vnd vatter seliger gedechnus vnd wir Ime hie vor auch fein lebenn lang verschribenn haben, Sunder so wir oder vnnfere erbenn vnnfere Ampt kopenig vor vnns habenn wollen, wollen wir feinen erben ein halb Jar zuoren die lofkundigung thun, vnd nach anfang des vrtel Jar die hawbtsumma der taufent gulden an gutter muntz lanfwerung alhir zu Colenn entrichtenn vnd bezalenn, Wo er aber etc. so zeitlich verfiel, er dhann er die funffhundert gulden am floss verpawet, sollenn fein erbenn nachmals das hinderstellig nach vnnferm angebenn verpawenn oder aber das so nicht verpawet oder zum paw aufgeben an der haubtsam abgeenn lassenn. Er vnd fein erben sollenn vnnfer floss vnd stettichenn kopenig Inn guter acht vnd verwahrung habenn vnd vnfer Zollner vnd heidereiter mit essenn vnd trincken oder darumb vertragen, verfehenn, wie bisher gescheen. Er oder fein erben sollenn aber die brucken vor dem floss vnd funft die wesentliche gepew an Dach, fenster, thurn vnd was nagelfest ist, In wiriden halten, Auch die Ampts verwanden wider alt herkomen nicht beschweren, vnbillich nicht beschatzen, sonnder bej altem gebrauch lassenn vnd zu gleich vnd recht schutzenn vnd verteidingen, alles getrewlich vnd vngeferlich.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XXXII, 231—232.

XLVII. Visitationsprotokoll über mehrere dem Lande Teltow angehörige Pfarren in der Umgebung von Berlin, mit Einschluß von Köpnic, vom J. 1541.

Verzeichnüs etzlicher Pfarrer vnd derselbigenn gutter vnd anders, was dar zu gehoret, der Dorffer, so in die bereitten zu Cöln vnd Berlin gehorn.

Schonebergk, ist der churfürst patron, besitzer Pauel schaunn, I kelch, I Pacem, I koppfern monstrantz. Seindt vngeferlich bei 30 Communicanten, gefellet vngeferlich bei 10 gr.

alle quarthal zum opfer, II hufen, werden vermietet, geben XVI scheffel rocken vnd XVI scheffel habern. Der Koster hadt alle quartal X scheffel rocken zu lohn, vnd II haus backen brodt jerlich von einem jeden wirt. Item von einer jeden hufen II eyer jerlich.

Langkwitz ist ein sonderlich pfahr vor sich, ist das Jungferkloster zu Spandow patron, I kelch, I pacem, I silbern monstrantz, XVI gr. jerlich zum opfer, III hufen, gybt ein jede huffe VIII scheffel roggen vnd VII scheffel habern, XXXVIII scheffel roggen von so viel hufen jerlich scheffelkorn, I pfarstedt mit einem garthen. Der Koster XXXVIII scheffel roggen von so viel hufen, dar von gybet ehr wider dem, so das Jahr vber leudet, VIII scheffel. Item aus jedem haus jerlich II brott vnd von jeder hufen jerlich II eyer.

Pritzke, Seindt Patron vnd Collatores die Pritzken vnd bardeleben, I kelch, I Pacem, I kupfern monstrantz, I ciborium auch koppern, I silbern löffel, haben vngeuerlich LX Communicanten, gefellet alle quartal XIII gr. zum opfer. III hufen landes der Pfarrer, ackert felbs, I Wiesen vngeferligk III fuder heus, II W. VIII scheffel scheffelkorn. Item von der wusten feltmark, ostorff genandt, den dreitzigsten auff I W. korns vngeferlich gerechnet, 2 schock vnd XV gr. Zins von XV schock hauptsumma, gybt haus Pritzken zu lichterfelt, auff sein glauben verschrieben, hadt friederich bardeleben sein brieff vnd sigel auff sein geredtsten gutter, sol anders verwissen werden. Von solchen Zins gehorenn dem koster XV gr., Item van jeden V hufen I scheffel roggen alle quartal, seind XXXVI hufen, macht alle quartal VIII scheffel vnd ein schlecht vierdt. Item von jeder hufen II eyer jerlich, Item jerlich II haufbacken brodt von einem jeden wirt.

Rudaw, ist churfürliche gnaden Patron, I kelch, I Pacem, II schock Communicanten, gefellet vngeferlich jerlich I schock, III pfahr hufen, ackert der III vnd thut I hufen aus, gybt jme X scheffel roggen vnd X scheffel habern. LVIII hufen geben so viel scheffel korn, nemlich LVIII scheffel, I Wisen, gewindt III fuder dar von. Diese Pfar hat frei pawe holtz vnd bern holtz aus der kopnickischen heiden, seindt dar vber churfürlicher gnaden brieff. Koster hat alle jahrs von jeden sechs hufen III scheffel weniger I fiert, jder Wirt jerlich II brodt, Item II eyer von jeder hufen.

Schonefeldt, gehört zur Pfarre zu rudaw als ein filial, Seindt Patron Jorg Flans, als ein besitzer der gutter zu glinicken, Das Capittel zu Coln an der Sprew vnd thomas mittelftras zu bernaw, I kelch, I Pacem krutz, I Monstrantz, gefellet zum opfer vngeferlich jerlich I schock, III Pfar huffen, gybt jde VIII scheffel roggen, VIII schffl. habern. LII hufen, von jder I scheffel roggen scheffelkorn, had ein Pfar hoff sampt III stucken landes, hardt bei dem krug gelegen. Koster hadt alle quartal von V hufen ein scheffel roggen, von ieder hufen jerlich II eyer, die hufener jerlich II brott ein ieder, koster III Pfening.

Tempelhoff, ist der hermeister zur sonnenburgk Patron, I kelch, I Pacem, I Monstrantz, hadt der radt zu berlin hinweg gennhomen, Seindt vngeferlich jn die LXXX Communicanten, macht alle quartal XI gr. vngeferlich, II W. roggen geben die gemeine Pawern. Kuster II brodt ein ieder wirt, II eyer von jeder hufen jerlich. Das gotshaus hadt I hufe Landes, gybt vngeferlich II W. roggen.

Reichstorff gehört gegen Tempelhoff als ein filial, ist der hermeister zur Sonnenburgk auch Patron, I kelch, Pacem, hadt vngeferlich LXX Communicanten, jerlich vngeferlich LXXII gr. gefellet zum opfer, I W. rocken die gemeine Pawern von XXIII hufen. Kuster hadt X scheffel von gemeinen pawern vnd alle viertheil jahrs III pf. aus jedem haus. Gottshaus hadt I hufe Landes, befehen die Pawern, gefellet vngeferlich iars I W.

Mergendorff, Seindt Patron die Rethe beider Stedt Berlin vnd köln, ist itzundt auch gegen tempelhoff gelegt, 1 kelch, 1 pacem, 1 monstrantz, hadt der radt beider Stedt zu sich genhomen, gefellet ierlich vngeferlich 1 fl. zum opfer, 111 hufen, geben alle jahr nit mehr dan 1 schock, magk sie zu sich nehmen vnd felbs ackern, jtem noch 11 rucken Lands, geben jerlich XII gr., XXXXVIII hufen geben jhn von V hufen 1111 scheffel minus 1 fiert alle Jahr, Summa 11 W. Koster hadt eben so viel von den hufen, als der Pfarher, 11 brodt aus jedem haus, 11 eyer von jder hufen; gotshaus hadt 1 hufe, gefellt vngeferlich 1 W. oder II.

Mergenfeldt, Seindt die Rethe beider Stedt Berlin vnd Cöln auch Patron, 1 kelch, 1 Pacem, hadt der radt zu sich genuhmen, Ein Monstrantz Zum opfer gefellet alle quartal VII gr. vngeferlich, 111 hufen geben jahrs auch nit mehr dan 1 schock. XXXXI hufen, geben jde sunff hufen ierlich 1111 scheffel minus 1 fiert. Koster hadt so viel korns von den hufen, als der Pfarher, 11 brodt von jdem wirt, 11 eyr von ider hufen, gotshaus hadt ein hufe, gefelt vngeferlich 1 Wispel oder 11 ierlich.

Groffen beren, Christoffel von bern ist Patron, 1 kelch, kein Pacem, 1 kopfern monstrantz, VIII gr. gefallen vngeferlich alle quartal zum opfer, facit jerlich 1 fl. 11 hufen ein haben W. rogen vnd 1 W. habern. Item solche 11 hufen lesset der Pfarher durch den kruger mit Summer gersten sehen vnd feinen mist furen vnd nympt die gersten aller stedt; aber zu irer beiden gefallen. 1 Wifen, dar von ehr VI oder VII fuder hews, Item von igklicher hufen ein rude kael hultz, Item den dreitzigten mandel von XXXIII hufen. Koster von jden V hufen 1111 scheffel, jtem von jedem wirt ein 11 brodt, 11 eyer von iedem. Gotshaus 1 hufen, haben sie zur miedt, gefellet vngeferlich XII scheffel. Es sollen auch hinfurder die gotsleude dem pfarher 1 pfundt wachfs jerlich wie von alters geben.

Kleine beren, ist auch Christoffel von bern Patron, 1 kelch, 1 kopfern Pacem, 1 kopfern monstrantz, XXIII gr. zum opfer alle quartal, 111 hufen, geben iede VIII scheffel rogen vnd VI schfl. habern. XXXVIII hufen, von jeder hufen 11 scheffel rogen. Von obgemelter Wifen gehorn hiertzu 1111 stuck vnd gegen groffen bern 1111 stuck, 111 Rudten Kaelhultz, nemlich ieder feiner hufen eine rudte; 111 gr. von der alten pfarstodt. Es sollen auch die gots leudt den pfarhern 1 pfundt Wachfs wie von alters geben. Koster 1 selicht viert von ieder hufen alle quartal als XXXVIII, 11 brodt von jdem haus, 11 eyer von jder hufen. Hiervon muß ehr dem, so leudtet, jerlich vngeferlich VI scheffel geben. Gotshaus 11 morgen landes, werden jm sechsten jhar gefeget.

Der Stadt Köpnick *) ist churfürstliche gnaden patron, hadt den hohen vnd darbeneben 11 altar, katharinen vnd Nicolai, 11 kelch, 11 Pacem, 1 monstrantz silbern, 111^e. Communicanten vngeferlich, solt vngeferlich gefallen zu opfer 111 fl. minus 111 gr.; XXXX hufen, gybt idig hufe 1 scheffel, facit XX scheffel rogen, hat von der Freiheit etlichen nutzung an Wifenwachs, 1 pfundt betwachs.

Frühmels hat vorhin gebracht das Lehen Nicolai vnd Exulum 1 W. Rocken aufs der mule zu köpnick, itzo gebraucht den der Pfarrer. Gotshaus hat einzukommen XIII gr. Andreas Weber XVII gr., peter Joseph XII gr. von einem baumgarten. Lorentz Bartelt hat noch X schock ausstehender haubtsummen von dem lande, so der kirchen gewesen vnd vorkaufft worden; 1111 gr. dictus Diderick jerlichen zins von 1 schock haubtsumma, 4 gr. Brose schmid von 1 schock haubtsumma, VIII gr. Baltesar Wolmer von 11 schock. Ist ein heufslein aldo gestanden, darin vor alters

*) Gegen das Ende dieses Verzeichnisses sind diese Angaben über Köpnick noch einmal, berichtigt und vervollständigt, vorgetragen.

ein frümesser gewonet, hat der Rath zwo Wifen dotzu gelegt, das heufslein jn das burgerrecht gewandt vnd vorkaufft vor 34 schock, seind lll schock angeben, liegen bei dem Rathe doselbs.

Schulmeister Accidentalialia jedes quartal jar aufs einem haufe ll pf., hat die kuesterei zu glinick, I fl. von den elenden, sol metten vnd vespern, I schock XXllll gr. von der stadtschreiberei vom rathause, ll gr. aufs der kirche, hat Xll schock vf rente, von jedem schock llll gr., Die Prebende vom schlosse, Accidentalialia dabei.

Glinigke ist ein filial, Patron der hauptmann jorg flans den drei theil vnd die liepen ein theil, I kelch, I Pacem, I monfrantz, hadt der heuptman llll hufen, seindt der Pfarren, gybt ein jede Vl scheffel rogen vnd Vl schfl. habern, XXllll gr. opfer jerlich; XXXVlll hufen, gybt jede hufe I scheffel rocken, seint so viel scheffel. Koster von ieder hufen jerlich I scheffel, jtem von jder hufen jars ll eyer, hier von mus ehr geben dem, so do leuttet, llll scheffel; hadt $\frac{1}{2}$ gotshaus hufe, ackern die gemeine Pawern.

* Zu Glinigke das Lehen Erasmi, ist patron Georg flans, hat kein kelch, pacem. Difs lehen heldet itzo Er Baltasar Enderlein, pfarrer zu Wusterhausen, soll nach seinem absterben der Pfarre zukommen (hats verlassen dem hauptmann) vnd dafur in der Woche eine Predigt geschehen, llll hufen, ide hufe gybt Vl scheffel rogen vnd V schfl. habern, Jorg lizen hadt von diesen hufen ll vnd weigert sich, das scheffelkorn davon zu geben dem pfarrer, I stuck landes gybt ll pfundt wachfs, hier von gybt ehr dem pfarhern zu köpnigk I Winpel rogen vnd X scheffel habern. Item noch hadt die pfahr zu köpnigk ll filial, ranstorff vnd Wolterstorff, hadt keins kein kirch; Xll scheffel rocken geben die von wolterstorff von etzlichem acker. Dies Wolterstorff liegt bei thastorff, konnen schwerlich gegen kopnick kommen, derhalben verfiht sie der pfarrer von Ruderstorff, welcher auch den opfer vnd anders, was da gefelt; Aber von dem andern filial Ranstorff gefellet allein vor einem sehechin von einem jden, so dar auff fisebet, Xlll pfenning, welcher vngeuerlich VIII seindt. Seindt XVlll wirt, facit das opfer XXVlll gr. Nach gelegenheit diesser pfarren vnd lehen sehen die visitatores vor bequem an, das die gemelten llll schock von gedachten lehen bei der Pfarren pleiben, desgleichen auch das jenig, so der hauptman im zugeschlagen von den lehen Erasmi zu glinigk vnd wen folche lehen von dem jtzigem besitzer verlediget, das also dan folche lehen vnd desselbigen einkommen, gantz bei der pfahrre pleiben.

Groffen Cziten, Achim bardeleben ist Patron, I kelch, I pacem kreutz, I monstrantz. Das opfer dregt vngeferlich jhars XXXll gr.; llll hufen, ackert I hufe, von den andern ll gybt ein ide VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern, I W. XX scheffel scheffelkorn, ll fuder hauwachfs ein jar vmbz ander. Nachdem auch achim bardeleben auff die pfahrhufen, so der pfarher zur miethen aufgethan, hoff Dienst schlecht vnd dem pfarher nit gestatten wil, dieselbigen drei hufen wider vnder sein pfluok zu nehmen, ist jm von den visitatorn geschrieben, sich solchs zu enthalten vnd die Pfarhufen mit dienften vnbeschwert zu lassen vnd dem Pfarher seins gefallens da mit zugebaren. Es ist auch noch I hufen bei der Pfarren gewest, die dem Pfarrer auch VIII schfl. rogen vnd VIII scheffel habern gegeben, hadt genannt Achim bardeleben von der pfar zu sich genubmen vnd gybt dem Pfarrer nichts da von, ist jm auch geschrieben, das ehr folche hufe widerumb der Pfarren zustelle bei churfürstlicher gnaden straff vnd vngnade. Item sol auch den koster zu dienen nit dringen, nachdem das haus nit des koster, sonder der kirchen zustehet. Koster von jedem V hufen jerlich llll scheffel rogen, seindt XXXXllll hufen, ll brot von iden wirt, ll eyer von jeder hufen. Gotshaus I hufe, befehlet die gemein.

Klein Czitten, Achim bardeleben ist patron, 1 kelch, 1 pacem, 1 monfrantz, ist kopfern, VI gr. alle quartal, facit XXIII gr.; III hufen, ide gybt VII scheffel rogen, VII scheffel hafern; XXXVIII hufen, ide I schfl. rogen. Koster gefallen von ieder hufen I schlich viert, II brott jerlich von jdem wirt, II eyer von jder hufen.

Kaulstorff, hans Tempelhoff ist Patron, 1 kelch, 1 pacem, 1 monfrantz, ist silbern, hadt hans tempelhoff, 1 klein silbern leffel, 1 buchfchen zum sacrament zu tragen zu dem krankten; XX gr. zu opfer, II hufen, ackert sie felbs, wan ehr sie aus thutt, geben sie I W. korns, hadt haus, scheun vnd garten, XXXVI huffen Landes den dreittigten. Koster von ieden V hufen III scheffel rogen, II brott von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus I hufe, sehen die gemein.

Heinrichstorff ist ein filial, gehort gegen Rulstorff, Patron seindt die Haken zu machenaw, 1 kelch, 1 Pacem, 1 monfrantz sagen si kopfern, XX gr. zum opfer, II hufen, von ider VI scheffel habern vnd VI scheffel rogen; L hufen, dar von den dreittigten. Koster von jder hufen ein ehlich viert, facit XXXX scheffel, II brott von idem wirt, II eyer von jder hufen. Gotshaus I hufe, gybt jerlich III scheffel Roggen vnd III schfl. habern.

Grossen Kinitz, seindt Patron die junfern im kloster zu spandaw, 1 kelch, XXXII gr. jerlich zum opfer, III hufen, ackert felbs, so ehr sie anstellte, geben sie VI vnd VII scheffel, XXXI hufen, gybt jde ein scheffel, I fuder heu wachs. Koster von ieder hufen III viert, da von mus ehr geben dem, der leudet, VIII scheffel korns, II brodt von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus hadt nichts.

Dalwitz ist ein filial, seindt auch die kloster junffern Patron, 1 kelch, 1 Pacem, 1 monfrantz, sagen sei kopfern; VIII gr. alle quartal zum opfer, II hufen, gybt ide VI scheffel habern vnd VII scheffel rogen; XXXVIII hufen geben so viel scheffel rogen. Koster III viert von ider hufen rogen, II brott von jdem wirt, II eyer von jder hufen, gotshaus hadt nichts.

Titterthorff, Joachim bethin dasselbs wonendt ist Patron, 1 kelch, 1 monfrantz, hadt der Patron zu sich genumen; XXXX gr. gefellet vngeferlich zum opfer jhars; V hufen, gybt iede VI scheffel rogen vnd VI schfl. habern; XXXVIII scheffel scheffelkorn von so viel hufen. Item de drittigste mandel von der feltmarck berckhultz-hadt XX hufen; I fuder heuwachs vngeferlich, II huner von einem coffeten im dorff Titterstorff. Item den Pfarhoff sampt II wurden oder stuck landes hadt der juncker zu sich genumen, wil dem pfarhern jars den zehenden do von geben, so lange als diefer pfarher da ist. Koster XXXX scheffel rogen jerlich, III brott von jdem wirt, IX gr. jars, von jdem wirt III pf. Gotshaus I hufe zu berckhultz.

Lichterode, Patron seindt das capittel zum neuen gestifft zu coln an der Sprew. Kelch, Pacem, monfrantz, Alles gestolen; XXVIII gr. vngeferlich gefallen zum opfer jhars; III hufen, gybt ide VI scheffel rogen vnd VI scheffel habern, III W. scheffelkorn, I pfd. Wachs. Koster I W. VI scheffel rogen von LX hufen, scholen de Meine ein kusterie buwen, hatt II broth auf jdem erue vnd II eyer von jdem houe, II gr. dafs gottshaus, II gr. der pfarrrer. Gottshaus I hufe, beackern de gemein pauern dem gottshaus zo guds.

Buckaw, filial, gehort gegen Lichterode, Seindt Patronen jorg flans vnd die Linthultzen, 1 kelch, 1 pacem, 1 monfrantzen; VII gr. alle quartal zum opfer; II Pfarhufen, X scheffel rogen vnd zehen scheffel habern gybt ein jde; X hufen, gybt ide I scheffel scheffelkorn. Koster von jder hufen I ehlich viert, II brott von jedem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus hadt I hufe Landes, pfluget die gemeine.

Wolterstorff hadt churfürliche gnaden die helfft vnd die Lieppen die ander helfft zuerleihen, II kelch, I Pacem ist kreutzen, I kopfern monstrantz; L gr. vngeferlich jahrs zum opfer; II hufen gybt I W. beiderlei korns; III W. scheffelkorn; Pfahrsedt sampt darzu gehorenden garten. Koster I scheffel von ider hufen, facit 36 scheffel, II brott jahrs von jdem wirt, II eyer von jder hufen. Gotshaus VI morgen landes, wirt zu III jaren I mal besehet, II scheffel mehl aus der wintmulen, II scheffel von einem koster hoff vnd II stucken Landes gybt jorgen von der Lyppe, weigert sich solchs itzundt zu geben, Item fleiszehendt vom krugk, ist auch II jaren nit geben wurden.

Bonstorff, ist ein Filial, gehort gegen wolterstorff, hadt auch churfürliche gnaden vnd die Lieppen zu verleihen; I kelch, I Pacem, I kopfern monstrantz; XIII gr. gefellet jahrs vngeferlich zum opfer; II hufen geben I W. korn halb vnd halb; XXIII scheffel scheffelkorns van so viel hufen. Koster hat von ider hufen I ehlich firt alle quartal, sol vngeferlich LVI scheffel machen, II brott von idem wirt, II eyer von der hufen. Gotshaus I hufe, pfluget die gemein.

Blankenfelde, ist patron Jorg flans, die von schlaberndorff, Christoff von der Lieppe; I kelch, I kopfern monstrantz, XXXX gr. vngeferlich jahrs zum opfer, III hufen, ackert dies jahrs felbs, geben gemeinlich die andern hufen ein ide VIII scheffel rogen vnd VI scheffel baser vnd II scheffel gersten; III gr. hennick, II gr. heinche, I gr. michael darwerter, II gr. melchior plift, II gr. peter hawft, III gr. Grafius Chone, II gr. der schmidt, II gr. der muller, II gr. peter Lusche, III gr. die Rottenawin; I gutt fuder heuwachfs; XXXXVIII hufen, gybt iede I scheffel rogen scheffel korn; I W. Roggen von der mullen. Koster ein ehlich firt alle quartal von ider hufen, II brott von idem wirt, II eyer von ider hufen, II eyer von idem koffeten. Gotshaus, VI morgen Landes vngeferlich, ligen zum dritten jhar wust.

Malaw, gehort gegen Blankenfelde, ist ein filial, jorgen flans allein Patron, I kelch, I Pacem, I kopfern monstrantz; XXIII gr. jerlich zum opfer; III hufen, gybt ide nit mehr dan VII scheffel rogen; I hune vnd I gr. Jacob Pael, I hune vnd I gr. grote gericken, I gr. der kruger, I gr. jores gerigke; XXXXVIII scheffel rogen scheffel korn von so viel hufen. Koster I ehlich firt von ider hufen, II brot von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus I hufen, ackert die gemein.

Zellendorff, der apt von Lenin ist patron, I kelch, I Pacem, I silbern viaticum; XXXX gr. jahrs vngeferlich zum opfer; II hufen, gybt ein ide I W. rogen vnd VIII scheffel habern; II W. rogen von XXXXVIII hufen scheffel korn; I kaul hultzes gleich den Pawern. Item den drittentheil des fleiszehendt, VIII rauchhuner. Koster vonn jder hufen I scheffel rogen, II brodt von idem wirt vnd von grossen coffeten III brott, II eyer von ider hufen. Gotshaus XX scheffel rogen, V scheffel von etzlichen stucken Landes.

Gifemstorff, Peter sampt andern von der groben seindt Patron, I kelch, I Pacem ist ein kreutz, II kopfern monstrantz; XXIII gr. jhars zum opfer; III hufen, ackert I felbs, geben die andern hufen VIII scheffel rogen vnd VII scheffel habern. Von allen hufen die drittigegte mandel, fleis Zehenden den dritten theil. Item Freiheit mit einem khan auff den sebe zu Fischen, VII rauchhuner, I wifen Zum fuder hewwachfs, seinen antheil nach hufen Zal im wischehultz, des gleichen auch gemein kaul im Luge. Kuster I ehlich firt rogen von ider hufen alle quartal, II brott von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus III rucken Landes, Item den vierdentheil aller fisch, so auff dem Lichterfelthen sehen gefangen: wollen itzundt die pritzke nit volgen, ist ihnen derhalbenn geschrieben. Seindt hiebeur dermassen vor III jarn vertragen, das die Pritzke dem

gotshaus sollen jerlich vor solchen vierden theil der visch XXXX gr. geben, haben aber noch nichts geben.

Lichterfeldt ist ein sonderliche pfahr, wirt aber itzundt durch den pfarher zu gysemstorff curiret, Seindt die pritzke Collatores; 1 kelch, 1 pacem, ist kopfern, 1 Viaticum; XXIIII gr. vngeferlich iahrs zum opfer, III hufen, gybt ide V scheffel rogen vnd V scheffel habern. Item den dreitzigsten vber XXXI hufen, III huner jahrs vom hofse, so itzundt der schneider bewanet, Item des fleiszehendes den dritten theil im gantzen dorff, wil im hans pritzkens fraw nit volgen lassen. Item den Pfarhoff hadt der pfarher vermiedet, gebeut demselbigen zudienen, surder auch den fleiszehend von jme, vnangefucht, das der hoff frei ist. Koster 1 ehlich firt von ider hufen, seindt XXXVIII, II brodt von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus III morgen Landes, XVI scheffel jahrs von der wintmullen, 1 pfundt wachfs von der wifen.

Stegelitz ist auch ein eigen pfahr vor sich, curirt auch der vorig prister. Seindt die spielen Patronen; 1 kelch, 1 pacem, haben silbern gehabt, ist bei XIII schocken wert gewest, hadt der alte kerften spiel zu sich genuhmen — XX gr. zum opfer ierlich; VI hufen, ide gybt III scheffel rogen vnd III scheffel habern, III huner von dem wusten hoff, der pfarhoff genant, entheben die spiel dem pfarhern. Item den dreitzigsten von XXXI hufen. Item den drittentheil vom fleiszehendt. Es ist dem Pfarhern auch bericht, die pauern sollen auch von den hofen hinder den heuern zehenden geben, wollen aber die Pauern nichts da von wissen. Koster XVI scheffel rogen, II brodt jerlich von idem haus, II eyer von ider hufen. Gotshaus I hufe vnd nichts mehr.

Wolmerstorff, Churfürstliche gnaden vnd die junffern zu Spandaw seindt zu gleich collatores; 1 kelch, 1 Pacem, 1 kopfern monstrantz, 1 ciborium, 1 fl. geselt zu opfer; II hufen, gybt 1 hufe VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern, II Wifen, III fuder heuwachfs. Item von jder hufen 1 scheffel scheffelkorn, aufgenuhmen VII hufen, seindt churfürstlicher gnaden, seindt vngeferlich jwendig zehen jaren abgezogen vom scheffel korn. Koster 1 schlicht fiert von jeder hufen, II brodt jahrs von jdem Erbe, II eyer von ider hufen, gotshaus 1 hufe, ackert gemeine, 1 wiezen, felt jahrs ein pfundt Wachfs.

Lutzen ist ein filial, gehort gegen Wolmerstorff, Seindt auch churfürstliche gnaden vnd gedachte junffern collatores; 1 kelch, 1 pacem, sol kopfern fein; XVIII gr. jahrs zum opfer, XII scheffel rogen, XII scheffel habern, 1 schok geben die gemeine pauern. Koster VIII scheffel scheffel korn von allen hufen, II pf. alle quartal von idem wirt, II brodt alle jahr von jdem wirt; II eyer von ider hufen. Gotshaus IIIII morgen Landes vngeferlich.

Dalem ist ein eigen Pfahr, Sollen die Dumhern oder Probst zu Cottwitz Collatores, vnderstehen sich der Leihung die spiel, hatt II kelch, 1 pacem, 1 kopfern monstrantz mit einem Vitorio sylbern, XIIII gr. vngeferlich zu opfer; II hufen, gybt ein jde III scheffel rogen vnd III scheffel habern. Item den dreitzigsten vber alle hufen, der seind L zusammen. Koster II metze von jder hufen alle quartal, II brodt jahrs von idem wirt, II eyer von jder hufen. Gotshaus II morgen Landes, thogen nichts.

Schmakkendorff, Seindt auch collatores der Probst vnd capittel zu Cottwitz, vnderstehen sich die schlegel der leihung, 1 kelch, 1 Pacifical; 1 kopfern monstrantz; XIIII gr. zu offer jahrs; II hufen, III scheffel rogen vnd III scheffel habern gybt ein iede. Item den Zehendt von XXXIIII hufen. Koster 1 elich fiert alle quartal von XXXIIII hufen, II brodt jahrs von idem wirt, II eyer von ider hufen. Gotshaus hat so viel Landes, dar auff zu meinem Jahr magk IIIII scheffel jdes jahrs sehen.

Selchaw, Jacob Parfütt vnd die Grieben zu Berlin feindt Collatores, 1 kelch, 1 Pacem, ein kreutz, 1 silbern monfrantz; XXXX gr. vngeferlich zu opfer; 11 hufen, geben VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern jerlich ein ide; LVIII scheffel rogen scheffelkorn von so viel hufen; 1 Wiesen, 11 fuder heuwachs; hadt auff die hufen kaelhultz, wie ein ander jnwoner. Koster 1 schligen scheffel von ider hufen jerlich, 11 brodt von idem wirt, 11 eyer von ider hufen. Gotshaus XIII morgen Landes in alles.

Wafmerftorff ist ein filial, gehort gegen selchaw, feindt die barfütt vnd grieben Collatores; 1 kelch, 1 silbern monfrantz, haben die von schlieben auff beutten zu jnen genahmen; XXXII gr. vngeferlich jbars zu opfer; 1111 hufen, geben ide VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern vnd XII gr. Zins; XXXXVI scheffel rogen von so viel hufen. Item 1 wuste pfarstett, dar zu gehort 1 Wiesen von 11 gute fuder heuwachs.

Ratzis verziehet itzundt der pfarher zu Selchaw, Seindt die reichen collatores; 1 kelch, 1 kopfern monfrantz; XXVI gr. offer, 111 pfarhufen, der 11 geben ide VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern, die dritte gybt VIII scheffel rogen vnd VIII scheffel habern; XXXVII scheffel rogen von so viel hufen scheffel korn, 1 Wiesen von ein fuder hewes; Item ein Pfarstede mit 11 rucken Landes. Koster von ider hufen 1 scheffel, 11 brodt von idem wirt, 11 eyer von ider hufen. Gotshaus $\frac{1}{2}$ huffen vmb Pacht.

Lutken Kynitz, collatores die von der Lipè; hat 1 kelch, 1 Pacem, 1 Monfrantz; XX gr. der opffer; hat 11 hufen Land, ein jedt hufen gibt jerlichen VIII scheffel rogen, VIII scheffel hauern vnd IX groschen czins; 11 ruggen land, geben Jerlich VI gr.; XXVIII hufen, von ider hufen 1 scheffel, 1 pfd. wachs. (Die 11 hufen haben de Lipen daruon erblichen verkaufft vndt der pfarrer soll an den Zinsen zufrieden sein; Hir haben die visitatores beslossen, das die hufen widerumb zu der pfarre frei sollen khumen vnd ist den Lipen darauff geschrieben vnd beuolhen wiederzugeben.) XII scheffel rogen dem pfarren von der Winthmollen darselbst jerlichen (dis ist im auch ein Zeitlangk genumen von den Lipen, darauff ist inen geschrieben vnde beuolhen, widerumb dem pfarher volgen zulassen). Koster XXVIII scheffel rogen von XXVIII hufen, hir von gibt er VIII scheffel zu Leuthen, 11 scheffel rogen von der Winthmollen, 11 broth uth idem hufe, 11 eyer von ider hufe, 11 gr. vom gotschawfs, 11 gr. vom pfarrer. Gottschawfs hat 111 Morgen Landes. Auch haben die gotshaus Leute hiebei bericht, das Jorg von der Lipe in diese kirche noch 1 schock 3 fl. schuldik sei vnd Valtin von der Lype 3 schock vnd sei hievor ir beider vatter der kirchen VII schfl. rocken, 1 schfl. vor VII gr. schuldik bliben. Item Peter gefe, kruger zu glawow, sei auch 1 schock vor X scheffel rocken in dis gothaus von Bartel Lochaw wegen schuldik, doruber sei gemelt gefe auch noch 1 schock vor hanfen kifeman dohin aufstendik.

Guderstorff, besitzt Er Johan Jorg, collatores die Slabberndorff, 1 kelch, 1 monfrantz, 11 pacem; XL gr. opfferpenningk; hat 1 hawfs, da inne er wondt, hat 1111 hufen, geben im XVIII scheffel rogen, XIII scheffel hauern; XXXVI scheffel rogen von XXXVI hufen scheffelkorn; hat wesen tho 11 foder hews Jerlich. Koster XXXVI scheffel rogen von XXXVI hufen scheffel korns, 11 eyer von ider hufen, 11 broth ein jder, 11 gr. aufs dem gottshaus, 11 gr. der pfarrer. Gottschawfs 1111 scheffel rogen von etlichem Lande, thun die gottsleuthe jerlich Wem sie wollen; IX gr. von einer Wife, gehort dem gottshawfs, 11 pfd. wachs von etlichen garden vnd wisen, von 1 houe den fleisteget, heist hennick lemman.

Glawow ist 1 Filial, zu Guderstorff gelecht, collatores die von Slabberndorff vnd die Mylow; 1 kelch, 1 monfrantz, soll kupffern sein, 1 pacem; XXVI gr. opffer zu den 1111 gezeiten; hat 1 pfarhoff, hir von krigt der pfarrer Zins 111 gr. von Brose clinick; hat sunst 1111 hufen,

geben dem pfarrer zu pacht 1 W. roggen, 1 W. hauer; XXIX scheffel roggen von fouil hufen ſcheffelkorn. Koſter XXIX ſcheffel roggen von fouil hufen, hir von gibt er zu leuthen VIII ſcheffel, 11 broth von jdem erue, 11 eyer von der houe, 11 groſchen aufs dem göttshawfs, 11 gr. der pfarrer. Gottshawfs XII gr. von dem kruge jerlicher czinfs, VI pf. von der Winthmolne jerlich czinfs.

Stralow, Collatores der Pfarren beide Rethe zu Berlin vnd Coln, iſt das Pfarambt ſtedts durch einen Priſter aufs Berlin curirt worden, hat kein acker, kein Wiſen, holtz, noch Fiſcherei; hat bei XL Communicanten, haben dem Pfarrer aufs jedem haufe des virtel iars X pf. geben, vnd doruber das opfergeldt; haben dieſe Leute vorwilligt jerlich einem Caplan, ſo von hinne die Pfarre curiren wurde VI fl. vnd dem kuſter aufs jettem haufe des virtel jars X pf. zugeben, hat Er merten, der itzige Caplan zu Coln, folchs alſo ein Zeit zuorwefen angenommen. Kirche hat tafſelgeldt vnd 1 ſchock von einer Wiſen; haben ein viaticum kupfern.

Kopnick, Diſer Pfarren Patron iſt vnſer gnedigſter her, iſt itzo Er marten klettenbergk Pfarrer, hat ein Pfarhaus, hat biſs IIIII^c. Communicanten, macht der opfer ungeferlich 4 fl., hat XX ſcheffel rogken von XL hufen, die aldo ſein von jeder hufen 3 ſcheffel Rogken, hat von der Freiheit etliche nutzung an wiſenwachs 1 pfd. wachs; hat hieuor auch gebraucht die frumefs, als die beide lehen Exaltationis vnd Nicolai; Item hat die Pfarre zu glinick als ein Filial auch gebraucht, auch die dorſſer ranfsdorff vnd Wolterſdorff, dauon oben ſub glinick gefatzt iſt, haben alle drei Dorſſer dem Pfarrer geben, wie doſelbs vorzeichendt. Die Kirche 11 kelch, 11 Pacem, 1 ſilbern monſtrantz; XIII gr. andres Weber Zins, XVII gr. Peter Joſeph, XII gr. Iorenz bartoldt von einem baumgarten; hat die kirche auch ſonſt noch X ſchock haubtſummen von etlichem lande, ſo der kirchen gewefen vnd vorkaufft worden, aufſtehendt; III gr. Dictus Diderick jerlichen Zins von 1 ſchock haubtſumma, III gr. Broſe ſchmid von 1 ſchock haubtſumma, VIII gr. Baltzer Wolmer von 1 ſchock. Iſt auch ein heuſlein aldo geſtanden, dorin etwan der Frumeffter gewhonet, dotzu hat der Rath zwo Wiſen gelegt, das heuſlein ins burgerrecht bracht vnd vorkaufft vor 34 ſchock, ſeindt 4 ſchock angegeben, liegen bei dem rathe. Schulmeiſter oder ſtadtschreiber alhie hat ein eigen kuſterhaus, hat des iars aus jedem haufe 1 gr., 1 ſchock XXIII gr. von der ſtadtschreiberei, 11 gr. aufs der kirche; hat auch an heubtſummen XII ſchock aufſtehendt, dauon gibt jedes ſchock jerlich III gr. vnd haben ſolche haubtſumma die volgend burger aldo, nemlich: III ſch. Lucas ſchultze, ſollen zu S. Annen meſſe gehorn, 11 ſchock meiſter hans Darnenrer, auch zu S. Annen meſſe, 11 ſchock Auguſtin Ebel zum ſalue, 11 ſchock Peter Predekow zum ſalue, 1 ſchock der weinmeiſter zum ſalue, 1 ſchock Peter koppen zum ſalue. Auch hat der kuſter das vſheben der kuſterei zu glinick, dauon obgefatz. Summa XLVIII gr. auſſer was zu glinick gefellet. Dieſe Kirche hat auch etliche geiſtliche lehen vnd Commenden Nicolai, Exulum, Anne, Catherine vnd Beate marie, haben keine fundationes datzu gehabt, ſeind die haubtſummen alle im ratsbuche zu köpnick vorſichert.

Das Lehen Nicolai hat jerliche Zinſe widerkaufflich, XII gr. Broſe Ebel, XIII gr. meltin Becker, III gr. Lucas kuchert, VIII gr. der meurer miſter hans, XII gr. Peter mulagk, VIII gr. Broſe merten etc. Dafs alles ſeind Widerkeuffliche Zinſe, von jedem ſchock III gr., Summa III ſchock. Das Lehen Exaltacionis, III gr. Broſe gunter, III gr. Seuerin der Leinewever, III gr. hans quanten, VI gr. Peter koppen, VI gr. Lucas Paulick, III gr. kerſten bartoldt etc. — Summa 74 gr., iſt widerkaufflichen Zins, alle wege III gr. zins vff das ſchock gerechendt. Die Commenda Anne hat an haubtſummen: VI ſchock thewes Vlrick, 11 ſchock Clemen genecke, 11 ſchock die Pomereninge, wirdt jedes ſchock mit 4 gr. verzinſt, macht XLIII gr.

Das Lehen Catharine hat an jerlichen zinsen wie volgt: 1 fl. valten kratz, 1111 gr. Peter Sunvold, X gr. kristian koppen etc. — Seind widerkeuffliche Zinse, allewege vier gr. vff 1 schock gerechendt, Summa 111 schock XVI gr.

Der altar Barbare virginis, 1111 gr. Peter grauert, VIII gr. jors Finckeldeis, 1111 gr. Augustin ebel, VIII gr. melchior schmid, VIII gr. Pamerening, 1111 gr. Andres Pehelen, VIII gr. jacob wuft, 1111 gr. greger fetzel, jst Widerkaufflicher Zins, alle wege 1111 gr. vff 1 schock gerechendt, Summa 48 gr.

Der Calandt zu köpnick hat an haubtsommen aufstehendt wie volgt: XII gr. der Kitz von 3 schock haubtsomma, XII gr. hans goltz zu kopnitz von 111 schock haubtsomma terminus Laurentii, XII gr. der Pfarrer von 3 schock haubtsomma terminus ostern, XVI gr. Lorentz Luboltz von 111 schock haubtsomma terminus ostern etc. — Diese haubtsommen vnd zinse seind alle in das rathsbuch zu kopnick vorschrieben. Summa 1 schock XX gr. Auch hat dieser Kalandt XII schock haubtsomma vff einem wher vor köpnick vff der sprew stehendt, haben vorhin die fischer, so die Wehr gefischt, allewege die Zinse von gemelter summen, Nemlich XLVIII gr. geben, seindt aber die wher vorwustdt vnd lange zeit keine Zinse gefallen. Weil dan Jacob speckwagen sonst auch theil an dem wher gehabt, hat er sich vorwilligt den visitatorn, vff martini schirft gemelte XII schock haubtsomma sambt 11 schock vor die retardata abzulegen. Weill dan der Rath zu köpnick das Frumesshaufs, dauon obgefatz, gebessert, zwo wifen dotzu geben, jn das burgerrecht bracht vnd vorkaufft vnd von den kauffgelde XXX schock austendigk, ist verordnet, das der visitatorn einnehmer XV schock dauon vff die jarzeiten, Wie jm kauffbrieue gemacht, soll bekommen vnd der rath die vbrigen XV schock vor die wifen behalten.

Nach dem Concepte, größtentheils in der eigenhändigen Schrift des Kanzlers Weinslöben.

XLVIII. Die kurfürstlichen Visitatoren übersenden dem Pfarrer und dem Rathe der Stadt Köpnick die Kirchenordnung, im Jahre 1541.

Vnser Freuntliche Dinst zuuor, wirdiger vnd Ersamer guthe Freunde, Als ir vns nechst von der gelegenheit vnd einkommen der Pfarr vnd geistlichen lehen bei euch bericht gethan, do wir noch mit euch beredt, wie vnd durch welche einkommen euere Pfarre vnd schule zubessern, haben wir demselben geschehenem vorlasse ferner nachgedacht vnd eine ordnung schriftlichen begriffen, die wir euch hiebei zuschicken, An stadt des Kurfürsten zu Brandenburgk vnser gnedigsten hern begherende, vor vnser Person bittende, jr der Pfarrer Wollet solche ordnung vom Predigstull öffentlich in gemein lesen, domit die bei euch allen offenbar werde, Vnd ir der Rath sollet euch derselben mit dem einnahmen vnd aufgeben allenthalb also vorhalten. Was aber das vorkauffte frumesshaufs anlangt, doran noch dreißig schock zubezaln sein, lassen wir geschehen, das ir der Rath eurer geschickt vorschlage nach, von demselben kauffgelde XV schock einhmet, doch das ir die andern XV schock vnserm vorordneten einnehmer alhie, hanfen Weineman, zu den tagzeiten vormoge des kauffbrieuffs gewilichen zustellet. Nach dem auch etliche burger bei euch hievordem kaland gezinset, Nemlich der Kitz, hans goltz, der Pfarrer Lorentz Luboltz, Peter bern, Nippoldt, Fridrich brunt vnd hans schultes, so wollet dieselben vor euch den Rath vorpotthen vnd